

Informationen zur Datenverarbeitung für Kammermitglieder und andere betroffene Personen (Fortbildungsveranstaltungen der Kammer)

Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen geben wir Ihnen Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Datenschutzrechte gemäß der ab dem 25.05.2018 europaweit geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

I. Wer ist Verantwortlicher der Datenverarbeitung und an wen können Sie sich wenden?

Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
gesetzlich vertreten durch den Präsidenten
Willstätterstraße 10
40549 Düsseldorf
Telefon: 0211/522847-0
E-Mail: info@ptk-nrw.de

Unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse:
datenschutzbeauftragter@ptk-nrw.de

II. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen verarbeitet personenbezogene Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen. Bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Fortbildungsveranstaltungen der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen werden insbesondere folgende Daten verarbeitet: Stammdaten der Referenten (Titel, Name, Kontaktdaten, Bankverbindung) und Daten zur Qualifikation von Referenten sowie Daten der Teilnehmer von Fortbildungsveranstaltungen (Name, Anschrift, ggf. weitere Kontaktdaten, Bankverbindung, jeweilige Veranstaltung) sowie Interessenten von Fortbildungsveranstaltungen (Name und Kontaktdaten sowie konkrete Veranstaltung).

Die Datenverarbeitung erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW). Sie ist zulässig, wenn es hierfür eine gesetzliche Verpflichtung oder eine Einwilligung gibt, die Verarbeitung zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten erfolgt oder die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder im öffentlichen Interesse vorgenommen wird.

1. Zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c, Abs. 2 und 3 DSGVO)

Die gesetzlichen Verpflichtungen ergibt sich aus § 6 Abs. 1 Nr. 4 Heilberufsgesetz NRW (HeilBerG NRW), wonach die Förderung und das Betreiben von beruflicher Fortbildung zu den Aufgaben der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen gehören, in Verbindung mit den Regelungen der Fortbildungsordnung der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen und § 3 Abs. 1 DSG NRW.

2. Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO in Verbindung mit § 16 Abs. 2 DSG NRW)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung rechtmäßig.

3. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt im Rahmen der Durchführung von Verträgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach dem konkreten Vertrag und umfassen die Datenverarbeitung, die zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist.

4. Verarbeitung im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e, Abs. 2 und 3 DSGVO)

Die Verarbeitung ist rechtmäßig, wenn sie für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

III. An wen können personenbezogene Daten übermittelt werden?

Innerhalb der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur rechtmäßigen Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen oder sonstigen Pflichten benötigen.

Die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb der Kammer erfolgt nur im gesetzlich zulässigen Rahmen oder soweit Sie hierzu Ihre Einwilligung gegeben haben. Empfänger von Daten, die wir im Rahmen der Verwaltungsverfahren Fortbildungskontoführung, Ausstellung des Fortbildungszertifikates oder Fortbildungsakkreditierung verarbeiten, können sein:

- Eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), insbesondere in den Bereichen IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen sowie Archivierung und Entsorgung
- Öffentlichkeit (Ankündigung auf der Homepage, im Fortbildungsflyer oder anderen Publikationen der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen; dies betrifft die Angabe von Referenten der Veranstaltungen)

IV. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden nicht bei Ihnen direkt erhoben und bei welchen Quellen werden sie erhoben?

Wir erheben im Bereich der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Fortbildungsveranstaltungen keine Daten bei Dritten.

V. Werden Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten nicht in Staaten oder internationale Organisationen außerhalb der Europäischen Union, soweit nicht hierzu Ihre Einwilligung vorliegt.

VI. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange und in dem Umfang auf, wie dies erforderlich ist oder es gesetzliche Vorgaben vorsehen. Darüber hinaus gelten für die Kammer gesetzliche Aufbewahrungspflichten und verwaltungsverfahrenrechtliche Verjährungsfristen. Mitgliedschaftsbezogene Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft und darüber hinaus solange aufbewahrt, wie dies im Interesse des Mitgliedes (z.B. Kammerwechsel, Umzug ins Ausland) oder nach dem Archivgesetz Nordrhein-Westfalen notwendig ist.

VII. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO).

Das Recht auf Löschung, Auskunft und Widerspruch unterliegt den Einschränkungen des nationalen Rechts (§§ 10, 12 sowie 14 DSG NRW).

Beruhet die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung, kann diese jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Die Ausübung Ihrer Rechte kann formfrei unter Angabe Ihres Namens, Ihrer postalischen Adresse und des Rechts, das Sie begehren, erfolgen. Das Begehren soll konkretisiert werden.

Darüber hinaus besteht das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO, § 29 DSG NRW). In Nordrhein-Westfalen ist die zuständige Aufsichtsbehörde die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

VIII. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten?

Im Rahmen der jeweiligen Beziehung zur Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen müssen die personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die erforderlich sind, damit wir unsere gesetzlichen oder

vertraglichen Pflichten erfüllen oder ihre Anliegen bearbeiten können. Die Nichtbereitstellung der erforderlichen Daten kann zur Folge haben, dass Sie nicht als Referent für die Kammer tätig werden oder nicht als Teilnehmer an einer Veranstaltung teilnehmen können.

IX. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.